

Montag den 7. September 1896.

(3781) 3—2

Kundmachung.

Am 1. t. Staatsgymnasium in Krainburg werden die im Septembertermin stattfindenden **Aufnahmsprüfungen** zum Eintritte in die **erste Classe**

am 16. September

abgehalten.
Schüler, welche die Aufnahme in die erste Classe anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlichen Stellvertreter

am 15. September

von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Gymnasialdirection zu melden und hiebei den Taufschein und das Frequentationszeugnis der zuletzt besuchten Volksschule vorzuweisen und die Lage von 3 fl. 30 kr. zu erlegen.

Die **Schüleraufnahme in die II., III. und IV. Classe** findet am 17. September statt.

Das Schuljahr 1896/97 wird

am 18. September

mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.

Die Direction des 1. t. Staatsgymnasiums

Krainburg am 4. September 1896.

(3855) 3—1

Kundmachung.

An der 1. t. Staats-Oberrealschule in Laibach findet die Anmeldung zur Aufnahme in die erste Classe

am 15. September,

die Aufnahmsprüfung

am 16. und 17. September

statt.
Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden, und zur Aufnahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom

16. bis 18. September

bestimmt.
Das Schuljahr wird

am 18. September

mit dem heil. Geistamte in der St. Floriankirche eröffnet werden.

Direction der 1. t. Staats-Oberrealschule.

Laibach am 5. September 1896.

(3818) 3—2

Kundmachung.

Am 1. t. Staats-Untergymnasium in Laibach (Beethovengasse Nr. 6) wird das Schuljahr 1896/97

Freitag den 18. September mit einem in der Domkirche um 10 Uhr celebrirten heil. Geistamte eröffnet.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

Dienstag den 15. September bei der gefertigten Direction mit dem Taufschein und dem Schulzeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu entrichten.

Die Aufnahmsprüfungen für die I. Classe beginnen

Mittwoch den 16. September

um 8 Uhr vormittags.

Der Anstalt bereits angehörende Schüler

haben sich

Donnerstag den 17. September vormittags in der Directionskanzlei mit dem Semestralzeugnisse zu melden und einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu erlegen.

Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen finden am 16. und 17. September statt. Der regelmäßige Unterricht beginnt

Samstag den 19. September.

Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte oder nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der 1. t. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und der 1. t. Bezirksgerichte Stein, Landstraß, Rassenfuß und Sittich angehören, können hierorts nur mit Genehmigung des 1. t. Landeschulrathes Aufnahme finden.

Die Direction des 1. t. Staats-Untergymnasiums.

Laibach am 5. September 1896.

(3805) 3—2

Schulaufrang.

Am 1. t. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert findet die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Classe

Mittwoch den 16. September,

die Aufnahmsprüfung

Donnerstag den 17. September

statt.
Schüler, welche in die I. Classe aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet

am 16. und 17. September

statt.
Die Aufnahmestage beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Die 1. t. Gymnasialdirection.

Rudolfswert am 5. September 1896.

(3807) 3—2

Kundmachung.

Am 1. t. Staats-Obergymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1896/97 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1896.

Schüler, welche in die I. Classe neu eintreten wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September zwischen 9 und 12 Uhr in der Directionskanzlei zu melden, hiebei den Taufschein und das Frequentationszeugnis der letzten besuchten Schule vorzuweisen und die Erklärung abzugeben, ob sie die Aufnahme in die **deutsche** oder **slowenische** Abtheilung anstreben. Die **Aufnahmsprüfungen** beginnen am 16. September um 9 Uhr früh.

In die übrigen Classen **neu eintretende** Schüler haben sich mit dem Taufscheine, mit

dem letzten Semestralzeugnisse (versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangsclausel), eventuell auch mit dem Schulgeldbefreiungs- und Stipendien-decreten am 16. September zwischen 9 und 12 Uhr, die diesem Gymnasium **bereits angehörenden** Schüler mit dem letzten Semestralzeugnisse am 17. September von 8 bis 12 Uhr zu melden.

Jeder aufgenommene Schüler zahlt einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr., jeder neu aufgenommene überdies eine Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des 1. t. Landeschulrathes vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der 1. t. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der 1. t. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des 1. t. Landeschulrathes aufgenommen werden.

Die P. T. Angehörigen jener Schüler, welche hierorts neu eintreten wollen und einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich dieselbe vom 1. t. Landeschulrathes rechtzeitig zu verschaffen.

Direction des 1. t. Staats-Obergymnasiums.

Laibach am 2. September 1896.

(3861) 2—1

St. 564 m. s. sv.

Začetek šole na mestnih ljudskih šolah.

Na mestnih ljudskih šolah v Ljubljani, in sicer:

Na I. in II. mestni deski petrazrednici, na mestni nemski deski petrazrednici, na mestni dekliski osemrazrednici, na vnanjih dekliskih šolah v uršulinskem samostanu, na mestni nemski dekliski sestrazrednici in na mestni dvorazrednici na Barju se začne šolsko leto 1896/7 v soboto dne 19. septembra s klicanjem sv. Duha.

Za vpisovanje bivših in vsprejemanje novih učencev in učenk sta določena

16. in 18. september t. l.

Vpisovalo in sprejemalo se bode: za I. mestno desko petrazrednico v šolskem poslopji v Poljskih ulicah; za II. mestno desko petrazrednico v šolskem poslopji na Cozjovi cesti; za mestno nemsko desko petrazrednico v šolskem poslopji v Erjavčevih ulicah; za mestno deklisko osemrazrednico v šolskem poslopji v Erjavčevih ulicah; za vnanje dekliske šole pri Uršulinkah v uršulinskem samostanu; za mestno

nemsko deklisko sestrazrednico v šolskem poslopji v Erjavčevih ulicah, za dvorazrednico na Barju v šolskem poslopji na Karolinski zemlji.

Otroci, kateri ne stanujejo v Ljubljani, smejo se sprejemati v mestne šole le z dovoljenjem c. kr. mestnega šolskega sveta.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani
dne 2. septembra 1896.

Z. 564 St. Mh. R.

Schulaufrang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar:

An der I. und II. städtischen fünfclassigen Knaben-Volksschule; an der städtischen deutschen fünfclassigen Knaben-Volksschule; an der städtischen achtclassigen Mädchen-Volksschule; an den äußeren Privatschulen bei den Ursulinen; an der städtischen deutschen sechsclassigen Mädchen-Volksschule und an der zweiclassigen Volksschule am Karolinengrunde beginnt das Schuljahr 1896/97 mit dem heil. Geistamte.

Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet am 16. und 18. September statt und erfolgt: für die I. städtische fünfclassige Knaben-Volksschule im Schulgebäude in der Feibgasse; für die II. städtische fünfclassige Knaben-Volksschule im Schulgebäude in der Boiststraße; für die städtische deutsche Knaben-Volksschule im Schulgebäude in der Erjavčegasse; für die städtische achtclassige Mädchen-Volksschule im Schulgebäude in der äußeren Ursulinen-Mädchenvolksschulen im Ursulinenkloster; für die städtische deutsche sechsclassige Mädchen-Volksschule im Schulgebäude in der Erjavčegasse; für die zweiclassige Volksschule am Karolinengrunde im dortigen Schulgebäude. Kinder, welche nicht in Laibach wohnhaft sind, dürfen nur mit Bewilligung des 1. t. Stadtschulrathes in die städtischen Schulen aufgenommen werden.

R. t. Stadtschulrath Laibach
am 2. September 1896.

Anzeigebblatt.

Städt. Mädchen-Lyceum in Graz.

Oeffentliche, staatlich subventionierte Mittelschule

(mit dem Rechte der Reziprocität m. d. österr. Gymnasien und Realschulen l. h. Min.-Erlasses vom 9. Juni 1886, Z. 10.208).

Einschreibung neuer Schülerinnen für das Schuljahr 1896/97 am 15. und 16. September vormittags. — Minimalalter zum Eintritte in den niedersten der 6 Jahrgänge das vollendete 10. Lebensjahr. — **Aufnahmsprüfungen am 17. und 18. September.** — Schulgeld in 10 monatlichen Raten à 6 fl. — **Unterricht** in den obligaten Lehrgegenständen (Religionslehre, deutsche, französische und englische Sprache und Literatur; Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Erziehungslehre, Zeichnen, Turnen, Singen) **nur vormittags**, in den Handarbeiten und in der Kalligraphie nachmittags. — Für auswärtige Schülerinnen stehen Adressen sehr guter **Kostorte bei hochachtbaren und gewissenhaften Familien** zugebote. — **Weitere Aufschlüsse** über diese Anstalt bietet der **Jahresbericht**, den auf Verlangen zusendet und nach Bedarf durch briefliche Mittheilungen ergänzt der

(3587) 3—3

Director **L. Kristof.**

Einladung

zur

Feier des 10jähr. Bestandes

der

Domžaler Musik-Kapelle

welche

Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. September

in den Gasthaus-Localitäten des Herrn **Anton Müller in Stob bei Domžale** stattfinden wird.

Programm:

Am 12. September:

Um 8 Uhr abends: Fackelzug und Serenade in Domžale.

Am 13. September:

Um 4 Uhr früh Tagreveille.
Empfang ankommender Gäste und Corporationen am Bahnhof.
Um 9 Uhr hl. Messe in Goričica.
Um 10 Uhr Umzug in Domžale.
Um 4 Uhr nachmittags Lotterie.
Nach der Lotterie Concert der Musik-Kapelle.

Entrée 10 kr. Vereins-Mitglieder in ihrer Tracht frei.

Spenden werden dankend angenommen.

Der Reinertrag ist zur Anschaffung von Musik-Instrumenten bestimmt.

Für gute, schmackhafte Küche und echte frische Getränke sowie freundliche Bedienung ist bestens Sorge getragen.

Zu zahlreicher Bethheiligung lädt höflichst ein die

Domžaler Musik-Kapelle.

Die Feier findet bei jeder Witterung statt.

St. 6389.

(3757) 3—2

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je vsled prošnje Amalije Podboj (po Jankotu Rabneta, c. kr. notarja v Ilir. Bistrici) zaradi iztirjanja terjatve 1177 gld. s pr. poravnova izvršilna dražba Marije Jaksetič iz Gor. Zemoni st. 3 lastnega, na 1515 gld. cenjenega zemljišča v ob. st. 4 kat. ob. Gor. Zemon in da sta se v to svrhu odredila dva roka na

30. oktobra in na

30. novembra 1896

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom prvotnega dražbenega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
dne 22. avgusta 1896.

(3785) 3—2

St. 3275.

Oklic.

Dne 16. oktobra in

24. novembra 1896

vršili se bodeta izvršilni dražbi zemljišča Janeza Jakopiča iz Hriba st. 5,

vpisanega v vlogi št. 105 kat. občine Lužarje, sodno na 3440 gld. cenjenega in k temu zemljišču pripadajočih, sodno na 95 gld. cenjenih prituklin.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. avgusta 1896.

Gegründet im Jahre 1856.

In der vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehenen

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben
des Dr. Josef Waldherr in Laibach
 Beethovengasse Nr. 6, im eigenen Hause
 beginnt das I. Semester des Schuljahres 1896/97 am **15ten September 1896.**

Die Anstalt ist bemüht, die ihr anvertrauten Zöglinge nach bestbewährten Grundsätzen zu erziehen und zu unterrichten.

Das Anstaltsgebäude befindet sich in einem eigens zu diesem Zwecke in der gesündesten Gegend Laibachs, in der Nähe der Lattermanns-Allee und des Tivolwaldes neuerbauten, mit Wasserleitung, Badezimmern und Spielplätzen versehenen Hause. — Nähere Auskünfte ertheilt jederzeit bereitwilligst die
 (3220) 6-5

Direction.

Derzeit werden nur **25 Zöglinge** aufgenommen.

Wohnungs-Uebersiedlung.

Ich beehre mich, den P. T. Damen ergebenst mitzutheilen, dass ich aus meiner alten Wohnung **Triesterstrasse Nr. 10** in die

Deutsche Gasse Nr. 6

II. Stock

übersiedelt bin und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen.
 Hochachtungsvoll

Marie Pock

Kleidermacherin.

(3844) 2-2

Doerings Seife mit der Eule

Das beste,
 von allen schädlichen
 Nachwirkungen
 gänzlich freie Mittel
 zur
Schönheitspflege.
 Gewährter Erfolg.
 Schöne, zarte,
 jugendfrische
 Haut.
Feiner Teint.

Nur
 garantiert
echt
 wenn
 bezeichnet
 mit der
Eule.
 Preis 30 kr.
 Ueberall
 käuflich.



Generalvertretung: **A. Motsch & Co.,** Wien I., Lugeck 3. (3559) 2-1
Anton Krisper, Vaso Petričič, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Alois Keils

Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für **welche** Fußböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes Einlassmittel für Parketten.
 Preis einer Dose 60 kr.

Gold-Lack

zum Vergolden von Bilderrahmen etc.
 Preis eines Fläschchens 20 kr.

Weisse Glasur

ausgezeichneter, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, Fensterbretter, Thüren und Möbel.

1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr.

12-5

Stets vorrätig bei

Jeglič & Leskovic in Laibach

Prescheren-Platz Nr. 1.

Alle Maschinen für Landwirthschaft

Preise abermals ermässigt!

Tricure (Getreidereinigungs-Maschinen) in exacter Ausführung.
Dorr-Apparate für Obst u. Gemüse, **Peronospora-Apparate** verbessertes System Vermorel.

Dreschmaschinen, Getreide-Mahlmühlen, Wein- und Obst-Pressen Differentialsystem.

(Diese Pressen haben fast eine solche Druckkraft wie hydraulische Pressen.)

Die leichtgehesten u. billigsten **Futterschneidmaschinen, Heu- und Strohpressen**, sowie alle

wie immer Namen habenden landwirthschaftlichen Maschinen liefert in bester Ausführung



IG. HELLER, WIEN

1/2 PRATERSTRASSE 49.

Wiederverkäufer gesucht!

Vor Ankauf von Nachahmungen wird besonders gewarnt!

(1191) 20-13

CEMENT

Traversen, Eisenbahnschienen, Schliesseneisen, Dachpappe, verzinkte und Zinkbleche, Rohrmatten, Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

(1438)

empfiehlt zu ermässigten Preisen

45

Andr. Druškovič

Eisenhändler

Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10.

Local-Veränderung.

Wegen Demolierung meines Hauses in der Spitalgasse übersiedelte ich mit dem Geschäftslocale auf den

Rathhausplatz H.-Nr. 19

und empfehle mich einem P. T. Publicum um Zuwendung des mir bisher geschenkten Vertrauens.

(3696) 5-4

Hochachtungsvoll

FRIEDRICH SOSS.

Clavier-Unterricht

wird in und ausser dem Hause ertheilt. Unbemittelte SchülerInnen werden zwei in einer Stunde aufgenommen; auch wird auf Verlangen Ensemble-Spiel-Unterricht ertheilt. (3780)

Achtungsvoll

Marie Zottmann

Wohnung: **Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre.**

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist mit November-Termin an eine kinderlose Partei zu vergeben.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3787) 3-3

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoffs vorzüglicher, unschädlicher Ambracrème.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern (3246) à 80 kr. 24-24

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

(3000) **Hohe** 25-25

Provision

eventuell **fixes Gehalt** zahlen wir **Agenten**, die sich mit dem Verkauf behördlich gestatteter Ratenbriefe befassen wollen. Gefällige Anträge an die **Bank- u. Wechselstuben-Act.-Gesellschaft-Mercour**, Budapest, Dorotheagasse 12.

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Dr. Otto v. Trnkóczy's Malaga mit China u. Eisen.

(Malaga 225 gr. — Cort Chin. 7 gr. — Tinct. Malat. ferri 25 gr.)

Seit 20 Jahren bei blutarmen, schwachen, blassen, schwächlichen Erwachsenen und Kindern als leicht verdauliches China-Eisenpräparat erprobt. (2482) 14

Zu haben in der **Apotheke Trnkóczy** neben dem Rathhause in Laibach.

Täglicher Postversandt. **1 Flacon 75 kr.**

Apotheke Trnkóczy in Graz

Sparsame Damen bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-Gesundheits-Mieder**

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder in der Weite 46-70 cm fl. **1-20**,
> > 70-90 > **1-40**,
Stefanieform in der Weite 46-70 cm fl. **2-20**,
> > 70-90 > **2-50**.

Echt zu haben nur bei

C. J. Hamann, Rathhausplatz 8, Laibach.

Ausser obigen Miedern halte ich großen Vorrath von den besten **In- und Ausländer-Geradehaltern und Miedern** für Frauen und Mädchen.

Auch besorge ich die **Anfertigung** aller Arten **Mieder und Geradehalter** nach **Mass** und übernehme schadhaft gewordene Mieder zur **Reparatur**.

Alles in kürzester Zeit und billigst. Hochachtend (4984) 60-44 **C. J. Hamann.**

Kaufe ganze Bibliotheken

alte Urkunden, Kupferstiche etc. 10-1

(3848)

Offerten an **S. Kende, Wien IV., Heumühlgasse Nr. 3.**

In der vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

der **Irma Huth in Laibach** beginnt das Schuljahr 1896/97 mit **16. September 1896.**

Die Anstalt umfasst ein **Pensionat**, eine **achtklassige Töchter-schule** nebst einem **Fortbildungscourse** für Mädchen, welche der Schule entwachsen sind.

Das Wohnhaus liegt im gesündesten Stadttheil, besitzt zweckmäßig eingerichtete Lehr- und Schlafräume und einen großen Garten mit Spielplätzen.

Auskünfte ertheilt und Prospekte versendet gratis und franco (3466) 4-3 **die Vorstehung.**

Sprechstunden täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Kundmachung.

An den **k. k. gewerbl. Fachschulen für Holzbearbeitung, für Kunststickerel und Spitzenarbeiten** beginnt das Schuljahr 1896/7 am **18. September 1896** mit dem heil. Geistamte. (3814) 3-1

An den Fachschulen bestehen folgende Abtheilungen:

- 1.) für **figurale Plastik**, 2.) für **Drechslerel**, 3.) für **Schnitzerei**, 4.) für **Bau- und Möbeltischlerei**, 5.) für **Korbflechtelerei**, 6.) ein **offener Zeichensaal**; ferner 7.) für **Kunststickerel**, 8.) für **Spitzennähelerei**, 9.) für **Spitzenklöppelei** und 10.) ein **Atelier-Curs** für Absolventinnen.

Neuelntretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am **16. oder 17. September** bei der gefertigten Direction vorzustellen und das Entlassungszeugnis der Volksschule sowie den Nachweis über das vollendete 14. Lebensjahr beizubringen.

Die der Anstalt **bereits angehörenden Frequentanten** haben sich am **17. September** in der Directionskanzlei mit dem letzten Jahreszeugnisse zu melden.

Die Aufnahme in den **offenen Zeichensaal** findet während des ganzen Schuljahres **jeden Sonntag** vormittags statt.

Die **Korbflecht-Abtheilung** kann auch von **weiblichen Frequentanten** besucht werden.

Die k. k. Direction der gewerbl. Fachschulen. Laibach am 5. September 1896.

Grazer Handels-Akademie.

Die Akademie beginnt am **15. September d. J.** ihr vierunddreissigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassel für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste.

Abturlenten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Auskunft, betreffend **Aufnahme** und **Unterbringung** sowie ausführlichen Prospect ertheilt die **Direction der Grazer Handels-Akademie.** (3085) 8-7 **A. E. v. Schmid, Director.**

Marie Göck (3788) ertheilt 6-3 **Unterricht in der französischen und italienischen Sprache** Triesterstrasse Nr. 6, Hochparterre.

Unterricht in der französischen Sprache (3851) ertheilen 3-1 **Adolfine und Mathilde Baner.** Anzufragen: **Rathhausplatz Nr. 6, I. St.,** vom 16. Sept. an zwischen 10 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags.

Postexpeditorin die bei einem größeren postcombinirten und Umkartierungs-Amte seit zwei Jahren in Dienstverwendung steht, würde ihren Posten wechseln, falls sich eine passende Stelle bei einem nicht gar zu kleinen post-combinirten Amte findet. Gefällige Anträge unter **«Brave u. tüchtige Arbeiterin»** Hauptpost Laibach erbeten. (3853)

Grosses Quantum Wachholderbeeren frische Ware, ist im Großen und im Kleinen billigst zu verkaufen. Auf Verlangen versendet Muster **Josefine Koren, Laibach, Petersdamm Nr. 37.** (3852) 3-1

Nebenverdienst. Gulden 2160 jährlich festen Gehalt können Personen jedes Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub **«W. X.»** an die Annoncen-Expedition **H. Schalek, Wien.** (3854) 2-1

Baugrund in schöner Lage, an der Triesterstraße hier, verkauft in Parzellen von circa 200 (3824) bis 350 Quadratklaster 3-2 **Konrad Stöcklinger, Römerstrasse 15.**

Zwei Studenten werden in gute Pflege aufgenommen. Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfragen. (3809) 3-3

(3832) **Eine Salongarnitur und Speisezimmer-Möbel** sind wegen Abreise billig zu verkaufen: **Franz Josef-Strasse Nr. 7, III. Stock.**

Gemischtwaren-Handlung auf sehr gutem altem Posten, in einem größeren Orte Kroatiens, ist krankheitshalber ohne Warenlager sogleich (3815) 2-3 zu verpachten. Anzufragen bei **Eugenio Glonario, Kaufmannswitwe, Pregrada.**



Gegründet 1863. Weltberühmt sind die selbstherzeugten preisgekrönten **Handharmonikas** von **Joh. N. Trimmel** in Wien VII./3, **Kaiserstrasse 74.** Großes Lager aller **Musik-Instrumente** Violinen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, etc., etc. **Schweizer Stahl-Spielwerke**, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albuns, -Gläser etc. Preisourante gratis und franco.